

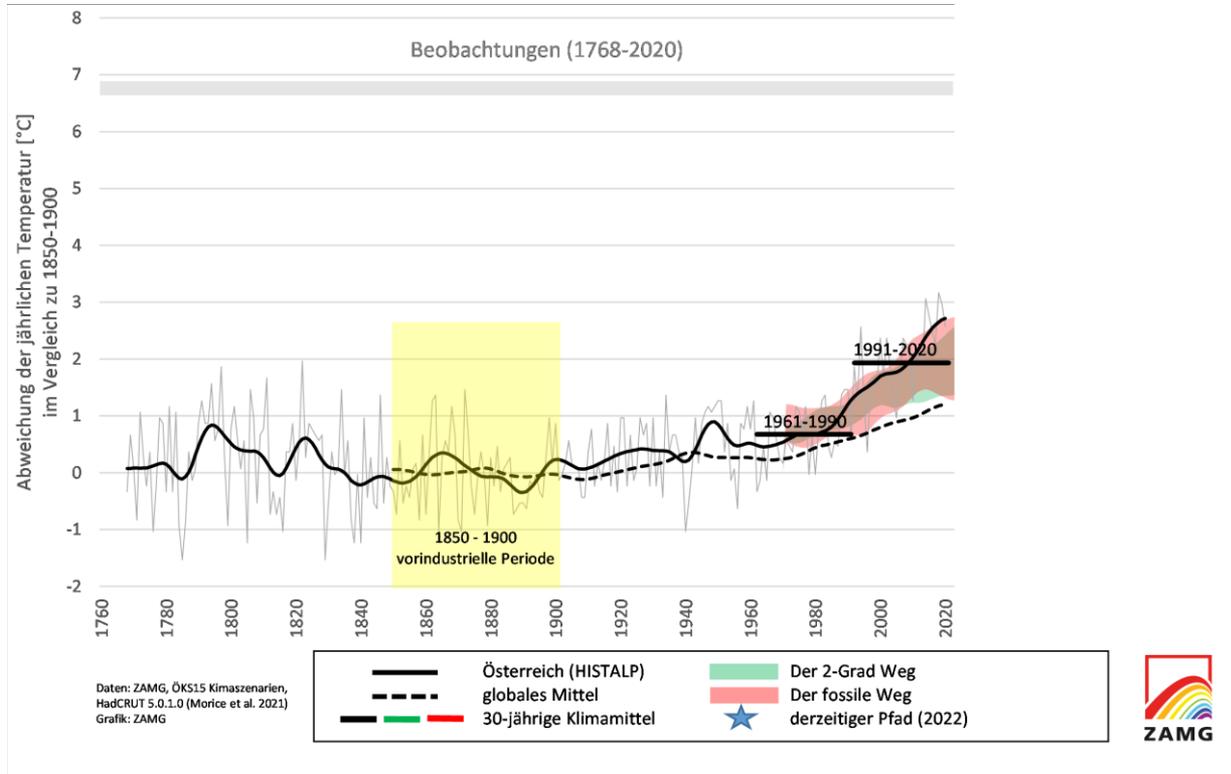
Von ÖKS15 zu klimaszenarien.AT

Matthias Themeßl, Geosphere Austria





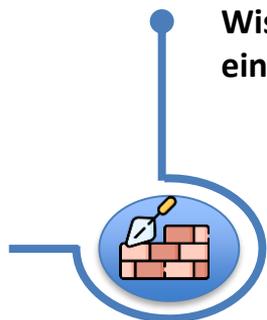
Die Entwicklung des Klimas in AT



Von ÖKS15 zu ÖKS26

ÖKS15

Wissenschaftlich
einheitliche Basis



Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissensbasierte Entscheidungen,...

Anwendung

2015

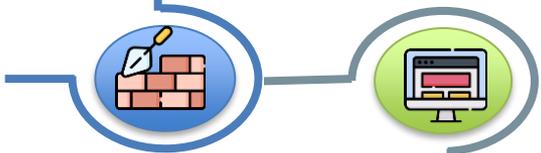
2022

2023ff

Von ÖKS15 zu ÖKS26

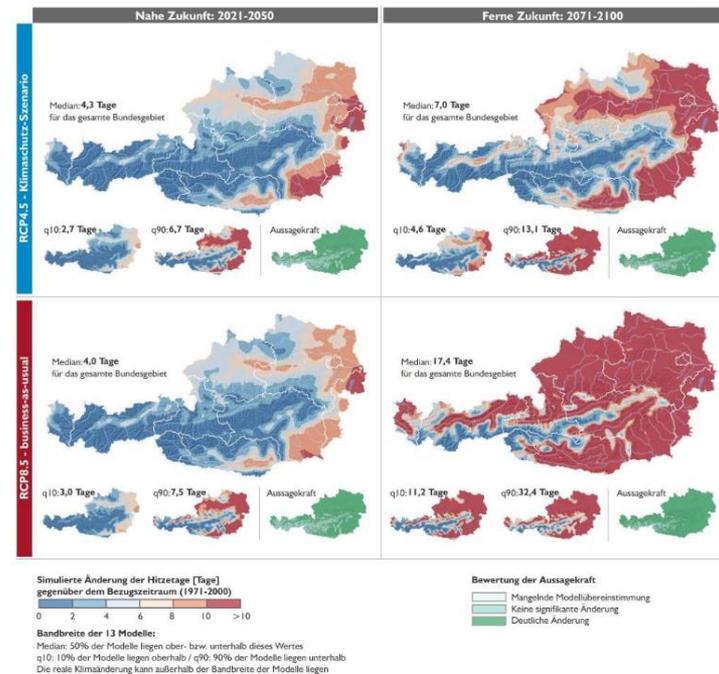
ÖKS15

Wissenschaftlich
einheitliche Basis



Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissensbasierte Entscheidungen,...

Anwendung



Simulierte Änderung der Hitzetage [Tage] gegenüber dem Bezugszeitraum (1971-2000)

Quelle: ÖKS15; data.ccca.ac.at

2015

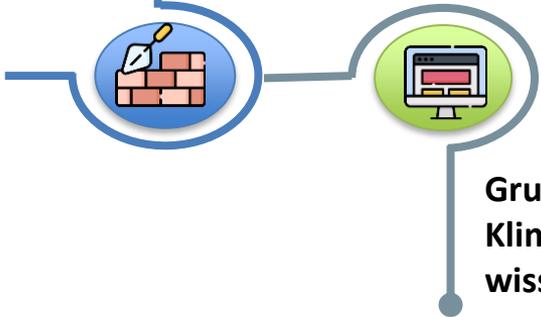
2022

2023ff

Von ÖKS15 zu ÖKS26

ÖKS15

Wissenschaftlich
einheitliche Basis



Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissenschaftsbasierte Entscheidungen,...

Anwendung

Regionale Anpassungsstrategie
für die Klimawandelanpassung
in der Region Rosalia-Kogelberg

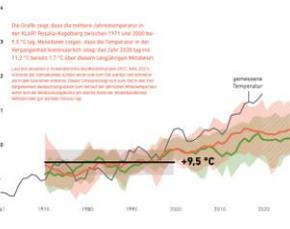
Regionale Anpassungsstrategie
für die Klimawandelanpassung
in der Region Rosalia-Kogelberg

Zusammenfassung
Die Region Rosalia-Kogelberg ist durch den Klimawandel in besonderem Maße gefährdet. Die Anpassungsstrategie zielt darauf ab, die Auswirkungen des Klimawandels zu mindern und die Widerstandsfähigkeit der Region zu stärken.

ZAMG www.zamg.ac.at

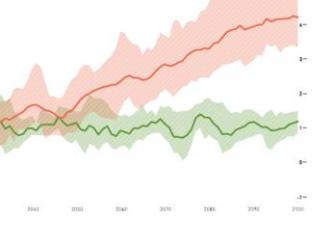
Klimawandel der KLAR! Region – Infos zum KLAR! Programm
Der Klimawandel in Österreich ist durch die Auswirkungen des Klimawandels in besonderem Maße gefährdet. Die Anpassungsstrategie zielt darauf ab, die Auswirkungen des Klimawandels zu mindern und die Widerstandsfähigkeit der Region zu stärken.

Die Arbeit der KLAR! Region ist ein wichtiger Bestandteil der wissenschaftlichen Basis für die Anpassungsstrategie. Sie liefert wichtige Informationen über den Klimawandel in der Region Rosalia-Kogelberg.



KLAR! Rosalia- Kogelberg

Die Grafik am Titelblatt zeigt die mögliche Entwicklung der jährlichen Mitteltemperatur bis zum Ende des 21. Jahrhunderts, ohne Anstrengungen im Klimaschutz zu betreiben. Der mittlere Wert für die Region Rosalia-Kogelberg liegt bei 11,1 °C im Jahr 2020 und bei 20,6 °C im Jahr 2100. Mit ambitionierten Klimaschutzmaßnahmen sinkt der mittlere Wert im Jahr 2100 auf 16,1 °C.



ÜBERBLICK UND ZUKÜNFTIGE KLIMA-ÄNDERUNG IN DER REGION



- Starke Klimaerwärmung** bis zum Ende des 21. Jahrhunderts. Die Temperaturerhöhung beträgt bis zu +17,7 °C im Sommer und +9,9 °C im Winter.
- Weniger Regen** im Sommer und mehr Regen im Winter.
- Weniger Schneetage** im Winter.
- Weniger Frosttage** im Winter.
- Weniger Vegetationsperiode** im Sommer.
- Weniger Trockenheit** im Sommer.
- Weniger Nebeltage** im Sommer.
- Weniger Tagesniederschlag** im Sommer.

TEMPERATURMAXIMUM 24,1 °C +17,7 °C +9,9 °C	Die Sommer- und Wintererwartungen sind stark erhöht. Die Sommererwartung steigt im Sommer um +17,7 °C an. Die Wintererwartung steigt im Winter um +9,9 °C an.
HITZETAGE 8 TAGE +11 TAGE +3 TAGE	Die Anzahl der Hitzetage im Sommer steigt stark an. Die Anzahl der Hitzetage im Sommer steigt im Sommer um +11 Tage an. Die Anzahl der Hitzetage im Sommer steigt im Sommer um +3 Tage an.
KÜHLERADTAGE 150 °C +156 °C +68 °C	Die Anzahl der kühleren Tage im Sommer sinkt stark ab. Die Anzahl der kühleren Tage im Sommer sinkt im Sommer um -156 °C ab. Die Anzahl der kühleren Tage im Sommer sinkt im Sommer um -68 °C ab.
VEGETATIONSPERIODE 25. MÄRZ 16. MÄRZ +5 JAHRE +5 JAHRE	Die Vegetationsperiode im Sommer verlängert sich stark. Die Vegetationsperiode im Sommer verlängert sich im Sommer um +5 Jahre an. Die Vegetationsperiode im Sommer verlängert sich im Sommer um +5 Jahre an.
TROCKENHEITSINDEX ALLE 10 JAHRE 5 JAHRE +5 JAHRE	Die Anzahl der trockenen Jahre im Sommer steigt stark an. Die Anzahl der trockenen Jahre im Sommer steigt im Sommer um +5 Jahre an. Die Anzahl der trockenen Jahre im Sommer steigt im Sommer um +5 Jahre an.
NEBELTAGE 32 MM +15 % +12 %	Die Anzahl der Nebeltage im Sommer sinkt stark ab. Die Anzahl der Nebeltage im Sommer sinkt im Sommer um -15 % ab. Die Anzahl der Nebeltage im Sommer sinkt im Sommer um -12 % ab.

Quelle: KLAR!

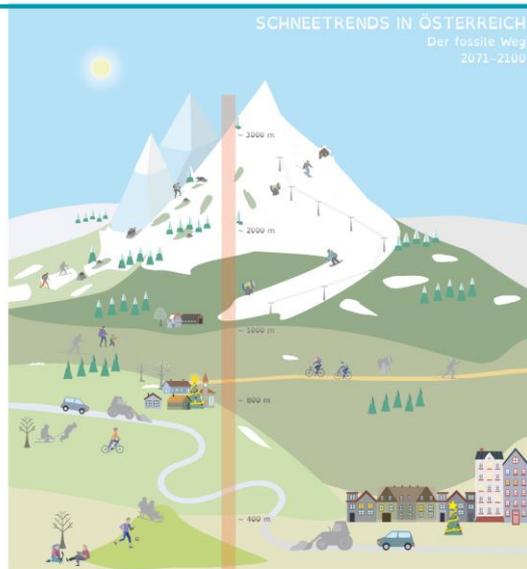
Von ÖKS15 zu ÖKS26

ÖKS15

Wissenschaftlich
einheitliche Basis

Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissensbasierte Entscheidungen,...

Anwendung



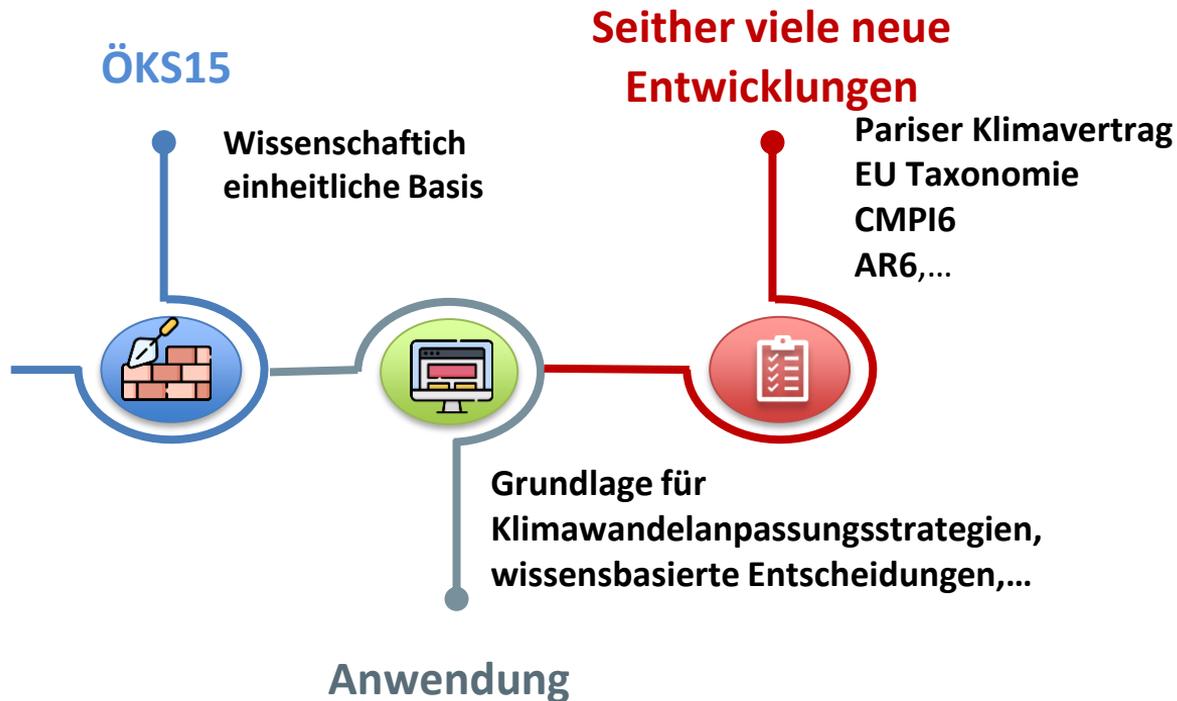
Quelle: FUSE-AT, ACRP

2015

2022

2023ff

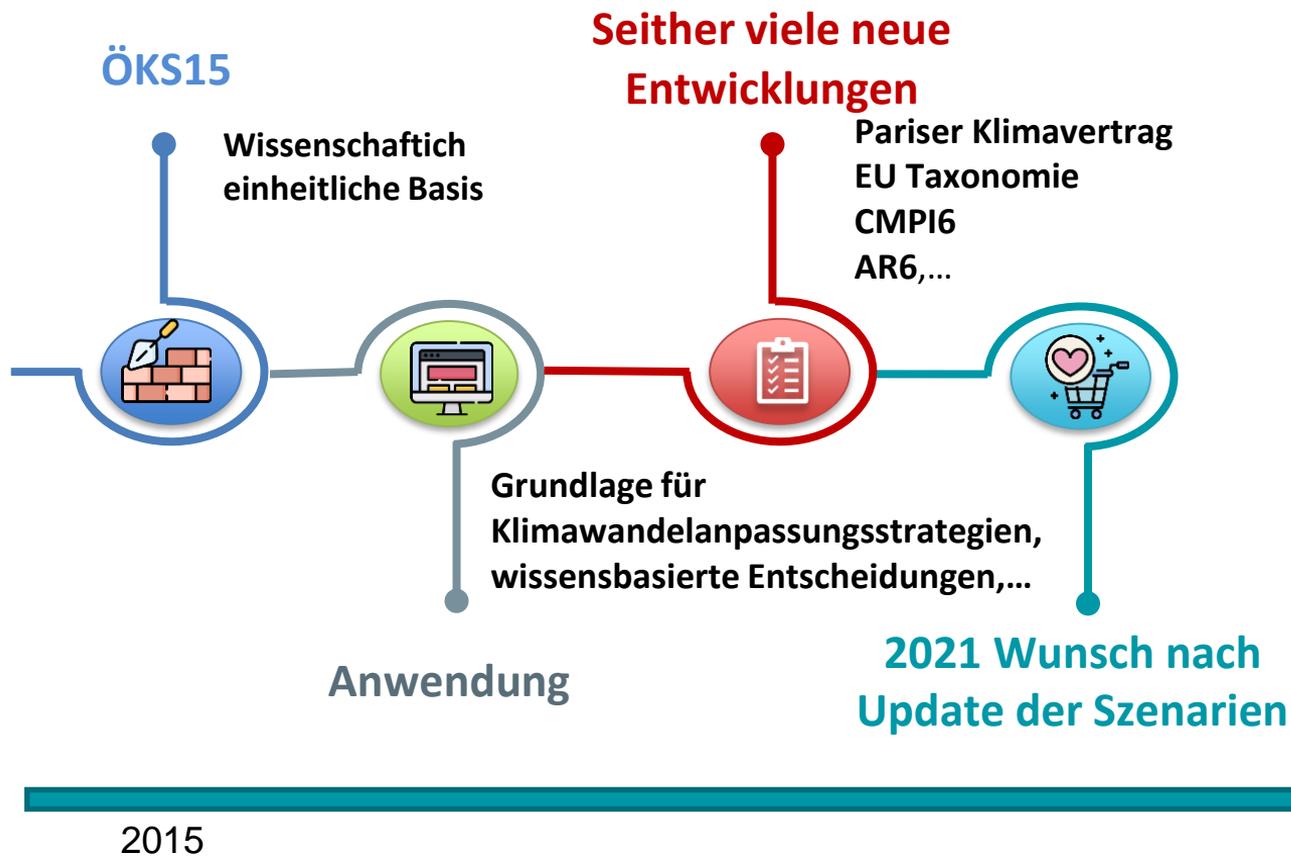
Von ÖKS15 zu ÖKS26



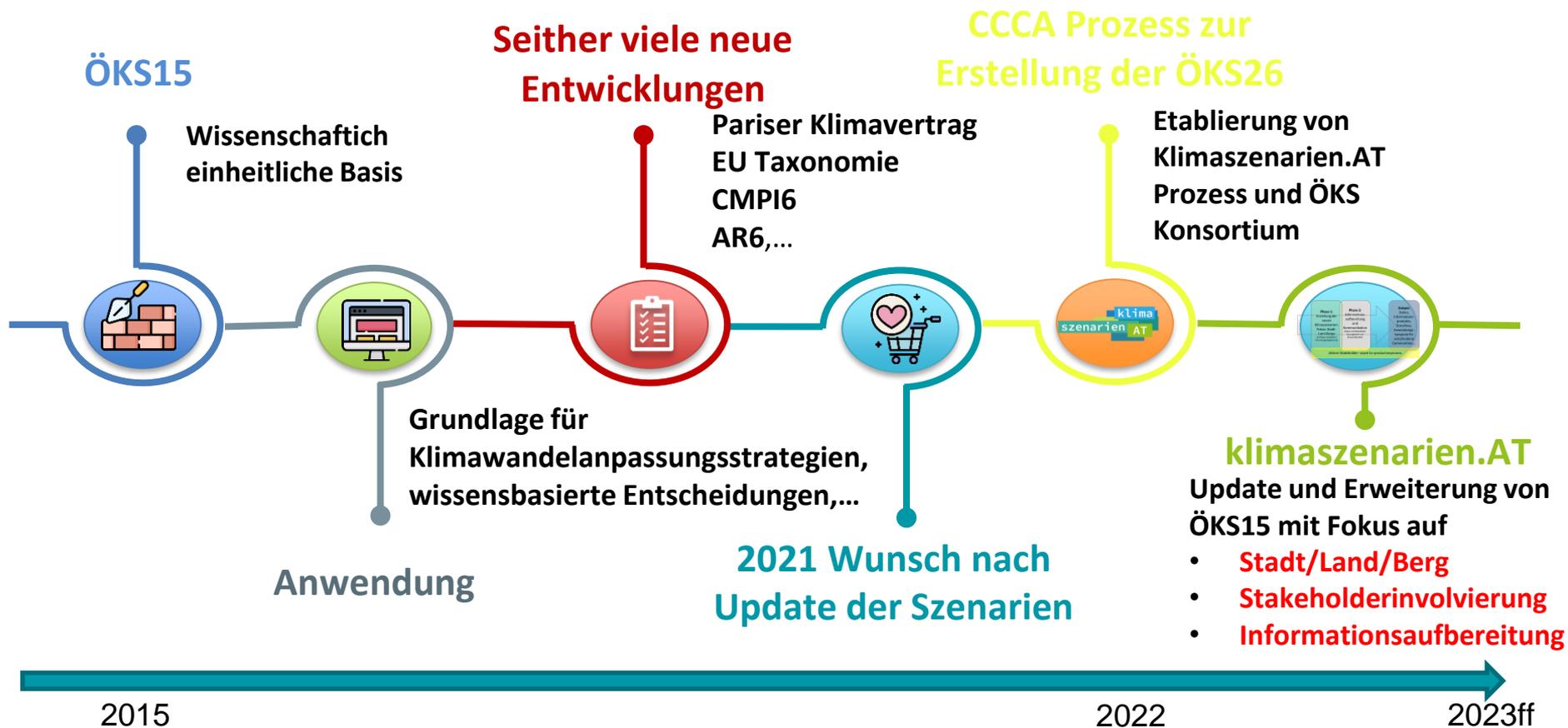
The EU Taxonomy encompasses a standard set of definitions for sustainable activities centered around six environmental objectives:



Von ÖKS15 zu ÖKS26



Von ÖKS15 zu ÖKS26



MoU_Stand 07.04.2022

Österreichische Klimaszenarien (ÖKS) Steering Committee

MEMORANDUM OF UNDERSTANDING

1. Mitglieder

Dieses Memorandum of Understanding wird zwischen den in ANNEX A angeführten und näher bezeichneten Organisationen abgeschlossen. Die vollständige Organisationsbezeichnung der Mitgliedsorganisationen und ihre jeweilige personelle Vertretung im ÖKS Steering Committee sind in ANNEX A aufgelistet. Sie werden folgend als "Mitglieder" oder "Partner" bezeichnet.

2. Begriffsklärung

Das ÖKS Steering Committee ist die Steuerungsgruppe zur Koordinierung der institutionenübergreifenden Kooperation zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Österreichischen Klimaszenarien (ÖKS). Es besteht aus den jeweiligen Vertreter_innen der Mitglieder.

Klimaszenarien.AT ist eine Initiative zur Zusammenführung und Koordinierung von Forschungsaktivitäten in der österreichischen Klimaforschungsgemeinschaft, die es zum Ziel hat, aus den Projektergebnissen ein neues Set an Klimaszenarien für Österreich abzuleiten.

3. Zusammenfassung

Die Mitglieder haben mögliche Vorteile und Synergien einer Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung der Österreichischen Klimaszenarien (ÖKS) identifiziert. Zur Koordination dieser Zusammenarbeit gründen sie das ÖKS Steering Committee. Das ÖKS Steering Committee beabsichtigt die Koordinierung, Planung und Entwicklung regelmäßiger Updates der österreichischen Klimaszenarien unter Einbindung des CCCA Vorstandes und in Abstimmung mit der CCCA Community sowie mit relevanten Stakeholdern und Nutzergruppen.

Die Durchführung der institutionenübergreifenden, unentgeltlichen Kooperation im Rahmen des ÖKS Steering Committees erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des ÖKS Steering Committees. Im vorliegenden Memorandum of Understanding (in der Folge auch kurz „MoU“) werden die Rechte und Pflichten der Mitglieder untereinander und Dritten gegenüber geregelt. Mit diesem MoU drücken die Mitglieder ihre Intention zu dieser

Das Konsortium

Leitung



Mitwirkende



Wir freuen uns über weitere Teilnahme!!!



klima
szenarien
AT

#TogetherStronger